



öffentlich

Betreff:

Aufhebung der Haushaltssperre für Kulturträger-1

Erstellungsdatum 10.03.2003

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssperre für Träger der Kultur wird auf zwei Prozent reduziert.
Die Zuwendungsbescheide sind in dieser Höhe zu erteilen.
Die Haushaltssperre wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt aufgehoben.

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Kulturträger sind durch Kürzungen bereits auf eine Haushaltsausstattung reduziert, die keinen Spielraum mehr ermöglicht und die Qualität des Kulturangebots grundsätzlich in Frage stellt bzw. die Träger in ihrer Existenz gefährdet. Deshalb sollte in einem schrittweisen Verfahren die Haushaltssperre auf zwei Prozent reduziert und nach Erbringung des Einsparvolumens im Verwaltungshaushalt nach Möglichkeit aufgehoben werden.